

	Object: Zinnfigurendiorama
	Museum: Niederlausitz-Museum Luckau Nonnengasse 1 15926 Luckau 03544-1299710 museum@luckau.de
	Collection: Kunstobjekte der Niederlausitz
	Inventory number: o.Nr.

Description

Von einem 1936 mit fast 1000 Figuren geschaffenen Diorama zur Schlacht von Luckau am 4. Juni 1813 blieben nach der Entmilitarisierung 1945 nur ein paar Figuren übrig. Aus denen baute man um 1960 dieses kleine Schaubild, das damit den letzten Rest der bekannten Zinnfigurensammlung Alfred Auerbachs darstellt. Dargestellt ist der Moment der Schlacht, als die französische Division Pauthod am Calauer Tor einzudringen versuchte und mittels Bajonettangriff der von Rittmeister von Burstini vom Markt herbeigeholten Reserve endgültig zurückgetrieben wurde. Danach brach man die Brücke teilweise ab und verbarrikadierte das Tor. Die preußischen Truppen sind an den blauen Uniformen zu erkennen, die französischen an den roten, insgesamt kämpften bei dieser Schlacht auf beiden Seiten ca. 17.000 Mann. Die Kämpfe um Luckau herum dauerten noch bis in die späten Abendstunden und hinterließen großes Leid. Marschall Oudinot ordnete schließlich den Rückzug über Freesdorf nach Sonnewalde an. Am gleichen Tag wurde der Waffenstillstand von Poischwitz (heute Paszowice/Polen) geschlossen.

Basic data

Material/Technique: Zinn, Holz, Gips, Farbfassung
Measurements: 90 x 57 x 30 cm

Events

Created	When	1936
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Luckau
[Relation to time]	When	June 4, 1813
	Who	
	Where	

Keywords

- Diorama
- Zinnfigur

Literature

- Autorenkollektiv (2008): Luckau - Tor zur Niederlausitz. Mensch, Kultur, Natur.